PRESSEMITTEILUNG vom 25. Februar 2025

NEUES NACHHALTIGKEITSNETZWERK GESTARTET: STADTWERKE BÜNDELN KRÄFTE FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Anfang Februar 2025 fand das erste Treffen eines neu gegründeten Nachhaltigkeitsnetzwerks statt, das von insgesamt 12 Stadtwerken aus Sachsen und Brandenburg ins Leben gerufen wurde. Ziel des Netzwerks ist es, die Anforderungen der gesetzlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung gemeinsam zu bewältigen und praxisnahe Lösungen für die Herausforderungen nachhaltiger Unternehmensführung zu entwickeln.

Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle in der Unternehmenswelt. Mit der Pflicht zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes stehen Unternehmen zunehmend in der Pflicht, umfassend über Umweltaspekte, soziale Belange und ihre Unternehmensführung (Governance) zu informieren. Dies dient nicht nur der Transparenz gegenüber Kunden und Investoren, sondern auch der strategischen Weiterentwicklung nachhaltiger Geschäftspraktiken.

Die Stadtwerke als regional verwurzelte Unternehmen nehmen diese Herausforderung nicht nur an, sondern gestalten sie aktiv mit hin zu nachhaltigen Unternehmensstrategien. Das neue Netzwerk ist ein bedeutender Schritt auf diesem Weg.

„Nachhaltigkeit ist für uns kein bloßes Schlagwort, sondern ein essenzieller Bestandteil unserer Unternehmensstrategie“, betont Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Freiberg AG. *„Durch die enge Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks können wir Synergien nutzen, unser Wissen bündeln und voneinander lernen. So stellen wir sicher, dass wir den gestiegenen Berichtspflichten effizient und praxisnah gerecht werden.“*

Die Kooperation innerhalb des Nachhaltigkeitsnetzwerks stellt einen entscheidenden Erfolgsfaktor dar. Gemeinsam lassen sich Lösungen für die komplexen Herausforderungen der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung erarbeiten, etwa durch den Austausch bewährter Verfahren, gemeinsame Schulungen und die Nutzung gemeinsamer Ressourcen. Gerade für mittelständische Unternehmen wie Stadtwerke bietet eine solche Kooperation erhebliche Vorteile, da sie Ressourcen spart, den administrativen Aufwand reduziert und wertvolle Synergien schafft.

„Die massiv gestiegenen Anforderung an Berichts- und Nachweispflichten belasten gerade die mittelständische Wirtschaft massiv“, gibt Schneegans nachdenklich zu Protokoll. *„Deshalb sind Kooperationen wie dieses Netzwerk für unser Unternehmen äußerst wichtig“*, ergänzt Schneegans.

Unterstützt wird das Nachhaltigkeitsnetzwerk durch langjährige Erfahrungsträger in der Nachhaltigkeitsberichterstattung, wie beispielsweise die Texulting GmbH aus Chemnitz.

„Wir begrüßen die Gründung dieses Netzwerks ausdrücklich“, erklärt Ilka Amlung, Vorständin der Stadtwerke in Freiberg. *„Es zeigt, dass wir als Stadtwerke unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und dabei gleichzeitig wirtschaftlich tragfähige Lösungen entwickeln. Beim effizienten Ressourceneinsatz nehmen die Stadtwerke vor Ort eine wichtige Schlüsselposition ein. Nachhaltigkeit beginnt vor Ort und kann nur durch Zusammenarbeit gelingen. Genau das setzen wir hier um.“*

Träger des Nachhaltigkeitsnetzwerk ist der eprosa e.V. Das Nachhaltigkeitsnetzwerk ist das zweite Netzwerk des Vereines. Bereits 2019 wurde der Verein für sein Energieeffizienznetzwerk durch die Sächsische Energieagentur (SAENA) ausgezeichneten. Mit der Umsetzung von über 60 Einzelmaßnahmen wurden 4,6 Millionen Kilowattstunden Energie eingespart. Damit verbunden war eine jährliche Senkung der klimaschädlichen CO_2-Emissionen um 2.300 Tonnen. Auch diesmal wird eine enge Zusammenarbeit mit der Sächsischen Energieagentur SAENA angestrebt.

Die Gründung dieses Netzwerks ist ein starkes Signal: Regionale Stadtwerke übernehmen Verantwortung und gestalten die nachhaltige Transformation aktiv mit. Das Engagement der Beteiligten zeigt, dass wirtschaftlicher Erfolg und ökologische sowie soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können. Durch die enge Vernetzung und den kontinuierlichen Austausch im Rahmen des Netzwerks werden innovative Lösungen gefördert, die über einzelne Unternehmen hinauswirken und zur Stärkung der gesamten Branche beitragen.